

Verkaufsergebnisse global und Schweiz im ersten Halbjahr 2024

RENAULT GROUP WÄCHST WEITER DANK UMFASSENDEM MARKENPORTFOLIO

- Dank der erfolgreichen Absatzstrategie in Europa¹ (+6,7%) verzeichnet die Renault Group im ersten Halbjahr erneut einen Anstieg ihrer Gesamtverkäufe (+1,9%) auf 1'154'700 verkaufte Fahrzeuge.
- In Europa festigte die Group ihren dritten Platz und verkaufte 847'623 Fahrzeuge, was einem Zuwachs von 6,7% entspricht. Der Gesamtmarkt legte im gleichen Zeitraum um 5,5% zu.
- In der Schweiz erzielte die Renault Group mit 10'940 verkauften Fahrzeugen (+3%), einen Marktanteil von 7,77% (+0,31pt).
- Die **Marke Renault** wuchs mit 535'238 verkauften Fahrzeugen um +8,2 Prozent und damit stärker als der Gesamtmarkt, der lediglich ein Plus von +5,5 Prozent verzeichnet. Damit ist Renault die drittgrösste Marke in Europa und die Nummer eins in Frankreich (PW und leichte Nutzfahrzeuge). Das Wachstum bei den PWs beruht auf dem sehr guten Ergebnis der E-Tech-Vollhybridfahrzeuge, die um +45 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 hinzugewannen. Auf dem Markt für leichte Nutzfahrzeuge ist Renault mit 171'202 verkauften Einheiten und einem Plus von +19,2 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr erneut europäischer Marktführer².
- Die **Marke Dacia** verkaufte 309'816 Fahrzeuge, was einem Anstieg von +4,0 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 entspricht. Sie rangiert weiterhin unter den Top 10 der meistverkauften Marken in Europa. Der Sandero ist das meistverkaufte Fahrzeug über alle Vertriebskanäle hinweg.
- Die **Marke Alpine** verzeichnete im ersten Halbjahr 2024 insgesamt 2'569 Zulassungen, ein Plus von +47,7 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2023, was auf den Erfolg der erweiterten Produktpalette mit der A110 R Turini zurückzuführen ist.

Eine bewährte Geschäftspolitik: Attraktiver Mix und erfolgreiche Vertriebskanäle

- Der **Anteil der Privatverkäufe** am Gesamtabatz betrug in den fünf wichtigsten europäischen Ländern der Renault Group³ fast 62% und lag damit mehr als 20% über dem Marktdurchschnitt. Vier Fahrzeuge⁴ des Konzerns finden sich in den Top 10 der meistverkauften Modelle im europäischen Privatmarkt.
- Im **C-Segment und höheren Fahrzeugklassen**, insbesondere bei den C- und D-SUV, legte die Marke Renault mit einem Zuwachs von +10% deutlich zu. Basis für den Erfolg sind die Modelle Austral und Espace, die in den höheren Ausstattungsvarianten stark gefragt sind.
- 29,6% der verkauften Fahrzeuge der Renault Group sind elektrifiziert – ein Plus von 4,3 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2023. Dieser Erfolg ist auf die Hybridantriebe zurückzuführen, deren Verkäufe stark zunahmen (+59,6% gegenüber dem ersten Halbjahr 2023).

¹ Umfang: ACEA Europa

² Ohne Kleintransporter

³ Frankreich, Italien, Deutschland, Spanien, Vereinigtes Königreich

⁴ Sandero, Duster, Clio, Captur

- Nahezu jeder zweite von der Marke Renault verkaufte PW ist dank des grossen Erfolgs der Hybridmotoren elektrifiziert. Die Marke Renault belegt in Europa Rang zwei unter den Hybrid-PWs. Die Modelle Clio, Austral und Captur behaupten sich unter den Top 10.
- Der Anteil der reinen Elektrofahrzeuge an den Verkäufen der Marke Renault betrug fast 12 Prozent und wird in der zweiten Jahreshälfte mit der Einführung des Scenic E-Tech 100% electric und des Renault 5 E-Tech 100% electric weiter zunehmen.
- Nahezu 10 Prozent der Verkäufe der Marke Dacia entfallen auf elektrifizierte Fahrzeuge, wichtigstes Modell ist der Jogger Hybrid 140.
- Alpine hat seine Elektro-Offensive mit der Vorstellung der A290, seines ersten vollelektrischen Schrägheckmodells am 13. Juni 2024 begonnen. Der Bestellstart ist für diesen Sommer geplant.
- **Der Auftragsbestand der Group in Europa entspricht Ende Juni 2,6 Monaten der Umsatzprognose.**
- **Mit 10 neuen Modellen⁵ im Jahr 2024** treibt die **Renault Group** ihre Elektrifizierung und ihre Expansion auf den internationalen Märkten voran.

Boulogne-Billancourt und Urdorf, 18. Juli 2024

Renault Group in der Schweiz

In der Schweiz verkaufte die Renault Group von Januar bis Juni dieses Jahres 10'940 PW und leichte Nutzfahrzeuge, ein Plus von +3%, und erreichte damit einen Marktanteil von 7,77% (+0,31 Pkt), in einem Schweizer Markt der leicht rückläufig war (-0,9%) und 140'773 Immatrikulationen umfasste. Der Anteil an elektrifizierten Fahrzeugen (Full Hybrid und 100% Electric) lag bei fast drei von vier verkauften Fahrzeugen oder 73,5%.

«Trotz der Umstellung in der Produktion aufgrund der Umsetzung der GSR II-Regulatorien (inkl. der neuen Fahrassistenzsysteme) konnten wir eine gute Versorgung der Schweizer Händler mit allen Modellen sicherstellen, dies zeigt sich auch in unserem Verkaufsergebnis und Zuwachs beim Marktanteil», sagt **Claudia Meyer, Managing Director, Renault Group Switzerland**. «Im 2. Halbjahr erwarten wir mit den neuen Modellen, Scenic E-Tech 100% electric, Rafale E-Tech full hybrid, Rafale E-Tech plug-in hybrid, Symbioz und Renault 5 E-Tech 100% electric und bei Dacia mit dem neuen Duster weiteren Zuwachs im Verkauf», ergänzte **Meyer**.

Marke Renault

Die meistverkaufte französische Automarke der Welt

Die Marke Renault verzeichnete im ersten Halbjahr 2024 einen Absatzanstieg von +2,0% auf 787'223 Fahrzeuge gegenüber dem Vergleichszeitraum 2023. Massgeblich für den Erfolg war der europäische Markt, wo der Absatz um +8,2% auf 535'238 verkaufte Einheiten stieg. In einem europäischen Markt, der um +5,5% zulegte, konnte die Marke ihre Position als Nummer drei bei PW und leichten Nutzfahrzeugen festigen. Besonders positive Ergebnisse verzeichnete die Marke in Spanien (+12,7 Prozent), Italien (+18,4 Prozent) und Grossbritannien (+32,7 Prozent).

Auf dem französischen Heimatmarkt festigte Renault seine führende Position mit 214'881 verkauften Einheiten und einem Anstieg von +8% auf dem Gesamtmarkt PW und leichte Nutzfahrzeuge. Nahezu jedes fünfte in Frankreich verkaufte Fahrzeug stammt von der Marke Renault.

Ausserhalb Frankreichs legte die Marke auch in der Türkei (+10,8%), Brasilien (+5,3%) und Marokko (+1,5%) zu. In den ersten Monaten des Jahres startete der „International Game Plan 2027“. Renault initiiert den Relaunch der Marke in Südkorea mit dem Grand Koleos, während der Kardian in Brasilien mit mehr als 5'200 Zulassungen erfolgreich

⁵ 10 neue Fahrzeugeinführungen im Jahr 2024 ohne Renault Duster (ausserhalb Europas) und Captur Facelift

gestartet ist. Der kompakte Crossover wird auch in Mexiko sehr gut aufgenommen und kommt in der zweiten Jahreshälfte in Marokko auf den Markt. In der Türkei hat die Marke kürzlich den Renault Duster vorgestellt, der in der zweiten Jahreshälfte auf den internationalen Märkten eingeführt wird.

Wertorientierte Verkaufspolitik: Jedes zweite Fahrzeug geht in Europa an Privatkunden

In den fünf wichtigsten europäischen Ländern verkauft die Marke Renault jedes zweite Fahrzeug an Privatkunden und damit über einen Vertriebskanal mit hoher Wertschöpfung. Clio und Captur gehören zu den Top 10 unter den gefragtesten privat erworbenen Fahrzeugen.

Renault setzt in Europa verstärkt auf die Rückeroberung des C-Segments, insbesondere des C-SUV- und D-SUV-Segments, das um +10% zulegte. Den Grossteil der Verkäufe machen die Modelle Austral, Espace und Rafale aus – überwiegend in den hohen Ausstattungsvarianten. 55% der Verkäufe des Austral und 72% der Verkäufe des Espace E-Tech Hybrid erfolgen in den Versionen Iconic oder Esprit Alpine.

Europas Nummer eins bei den leichten Nutzfahrzeugen

Die Marke Renault festigte im ersten Halbjahr 2023 ihre Führungsposition auf dem Markt der leichten Nutzfahrzeuge⁶ mit 171'202 verkauften Einheiten, was einem Anstieg von +19,2% gegenüber den ersten sechs Monaten 2023 entspricht. Der Gesamtmarkt verzeichnete im gleichen Zeitraum lediglich einen Zuwachs von +12,9%. Das positive Ergebnis ist auf den Erfolg der Modelle Kangoo und Express (+30,7% gegenüber dem ersten Halbjahr 2023) sowie Master (+16,0% gegenüber dem ersten Halbjahr 2023) zurückzuführen, die alle in ihren Segmenten führend sind. Der Trafic (+22,5% gegenüber dem Vorjahr) ist jetzt das drittmeistverkaufte Fahrzeug in seiner Klasse.

Konsequente technologische Entwicklung und Doppelstrategie bei der Elektrifizierung

Nahezu jedes zweite von Renault verkaufte Fahrzeug ist elektrifiziert. Die Marke setzt ihre Elektrifizierungsoffensive mit einer zweigleisigen Strategie fort, die ein umfassendes Portfolio an Elektrofahrzeugen mit einem Angebot an Vollhybriden verbindet.

Renault ist in Europa die zweitgrösste Marke für Hybridfahrzeuge mit mehr als einem Drittel der Verkäufe und einer steilen Absatzsteigerung (knapp +45% im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023). Clio, Austral und Captur gehören zu den Top 10 der meistverkauften Hybridfahrzeuge.

Der Anteil der reinen Elektrofahrzeuge an den Verkäufen der Marke Renault beträgt fast 12% und wird mit dem Scenic E-Tech 100% electric und dem Renault 5 E-Tech 100% electric weiter wachsen. Der seit Mitte 2022 erhältliche Megane E-Tech 100% electric gehört zu den Top 3 seiner Klasse in Europa.

2024: Zahlreiche Markteinführungen für die Marke Renault

Renault plant die Einführung von 7 neuen Fahrzeugen im Jahr 2024. Nach einer erfolgreichen ersten Jahreshälfte folgen in Europa die Markteinführungen von Symbioz, Master und des rein elektrischen Renault 5. Auf internationaler Ebene wird die Marke ihren „International Game Plan“ mit der Markteinführung des Renault Duster und des Grand Koleos fortsetzen. Auch der Kardian wird in weiteren Ländern angeboten.

⁶ Ausgenommen Abholungen

Renault in der Schweiz

Mit einem starken Finish im Juni von 1'290 PWs (+15%) und einem Marktanteil von 5,89% erzielte Renault insgesamt im ersten Halbjahr ein leichtes Plus (+0,7 pt) beim Marktanteil, der für die ersten 6 Monate bei 3,56% lag und setzte 4'320 PW ab. Der PW-Markt in der Schweiz war leicht rückläufig mit -2% und 121'218 Einheiten. Der Renault Clio war der drittmeistgekaufte Kleinwagen in der Schweiz und der Megane E-Tech 100% electric die Nr. 3 unter den kompakten Elektroautos.

Renault war im ersten Halbjahr 2024 unter den Top 5 Marken beim Verkauf elektrifizierter Fahrzeuge (Full Hybrid, Plug-in Hybrid und Full Electric) bzw. die Nummer 1, beim Verkauf elektrifizierter frontgetriebener Fahrzeuge (ohne 4x4). Renault war die zweitstärkste Marke beim Verkauf von Hybrid-Fahrzeugen mit 2'390 immatrikulierten Hybrid-Autos, einem Zuwachs von 108% und einem Marktanteil bei Full-Hybrid-Autos von 16,8%.

Renault Nutzfahrzeuge setzen im ersten Halbjahr 2024 ihre Erfolge fort. Mit 2'522 verkauften Nutzfahrzeugen erreichte die Marke ein Plus von +11% und einen stattlichen Marktanteil von 12,96% (+0,43 pt), und war damit die drittstärkste Marke auf dem Schweizer Markt, der 19'555 Nutzfahrzeuge umfasste und ein Plus von +7% darstellte.

Claudia Meyer, Managing Director Renault Group Switzerland: *«Die duale Antriebsstrategie (Hybrid-Elektro) von Full Hybrid, über Plug-in Hybrid bis zu rein elektrisch, bietet jeder und jedem die Wahl das Modell zu finden, das für das Fahrprofil passt, wir sehen das im Ergebnis: Renault ist die Nr. 1 beim Verkauf elektrifizierter Fronttriebler in der Schweiz. Gleichzeitig wird das elektrische Fahren bei allen Antriebsarten maximiert, auch wenn man nicht an die Steckdose muss, wie es beim Neuen Symbioz oder Rafale der Fall ist. Mit dem Renault 5, dem Megane und dem Auto des Jahres 2024, dem Scenic, bieten wir erschwingliche Elektroautos an, die High-Tech bieten: von der Batterie- und Antriebstechnologie über das effiziente Motor-Management bis hin zum Rekuperieren ebenso wie beim Multimedia-System mit Google-Integration.»*

Marke Dacia

Kontinuierliche Fortschritte

Die Verkäufe von Dacia stiegen in der ersten Jahreshälfte um 3,8% auf 358'497 neu zugelassene Fahrzeuge. In Europa verkaufte Dacia 309'816 Einheiten, ein kumuliertes Plus von +4,0% bei PW und leichten Nutzfahrzeugen. Die Marke belegt weiterhin den neunten Platz auf dem Privatkundenmarkt und behauptet sich unter den europäischen Top 10 bei den Verkäufen von PW und leichten Nutzfahrzeugen.

Eigenständige neue Markenidentität stärkt Ergebnis

Angetrieben von einer starken neuen Markenidentität festigt Dacia seine Position auf dem europäischen Podium der Privatverkäufe, der Kernkundenbasis der Marke. Dacia erreicht mit vier Modellen Eroberungsraten und Stammkundschaft auf höchstem Marktniveau.

Die weltweiten Verkäufe des Dacia Sandero beliefen sich auf 164'789 Einheiten, +18,5% mehr als im ersten Halbjahr 2023. Der Sandero ist das meistverkaufte Fahrzeug im Privatkundengeschäft seit 2017 und auch im ersten Halbjahr 2024 das meistverkaufte Modell in Europa (unter allen Marken) über alle Vertriebskanäle hinweg.

Mit weltweit 113'783 verkauften Einheiten stieg der Absatz des Dacia Duster (einschliesslich der zweiten Generation und der kürzlich eingeführten dritten Generation) im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023 um +1,7%. Das Erfolgsmodell behauptet seine Position auf dem Podium der SUV-Verkäufe in Europa.

Der Dacia Jogger wurde weltweit 50'841 Mal verkauft, ein Zuwachs von +0,7% gegenüber dem ersten Halbjahr 2023. Der Jogger ist Europas meistverkauftes Nicht-SUV im C-Segment im Privatkundengeschäft.

Der Absatz des Dacia Spring ist aufgrund geänderter staatlicher Förderung und des fortschreitenden Produktzyklus‘ des Fahrzeugs rückläufig. Dennoch belegte der Spring in Europa im ersten Halbjahr 2024 Platz fünf bei den Privatverkäufen kleiner Elektrofahrzeuge (A- und B-Segment).

Aktualisierte Dacia Produktpalette

Der seit Mitte März bestellbare, neue Dacia Duster steht seit Juni 2024 in den Showrooms. Der Verkaufsstart war erfolgversprechend, das Modell hat bereits zahlreiche Auszeichnungen in verschiedenen Märkten erhalten.

Der vollelektrische neue Spring ist seit April 2024 in Europa bestellbar. Das kompakte Elektromodell kommt im Herbst 2024 in die Ausstellungsräume.

In der zweiten Jahreshälfte 2024 präsentiert Dacia den Bigster. Das C-Segment-SUV kommt in der ersten Jahreshälfte 2025 zu den Händlern.

Dacia in der Schweiz

Im Verkauf an Privatkunden (Retail) war Dacia unter den Top 8 Marken mit einem Marktanteil von 4,79% (+0,35%) in einem rückläufigen Marktumfeld (-8%). Die Modelle der Marke mit den robusten, einfachen, attraktiven Autos rangierten alle auf den Plätzen 1 oder 2: Spring war der meistgekaufte E-Mini unter Schweizer Privatkunden (116 Einheiten), Sandero der meistgekaufte Kleinwagen (1'242 Einheiten), Jogger die Nr. 2 im C-Segment mit 767 Einheiten und der Duster trotz Ablösung des aktuellen Modells durch den neuen Duster die Nr. 2 im B-SUV-Segment, mit 798 Einheiten.

Claudia Meyer, Managing Director Renault Group Switzerland kommentiert: *«Dacia setzt im ersten Halbjahr seinen Erfolgskurs in der Schweiz fort und das obwohl der neue Duster erst im zweiten Halbjahr im Handel für Probefahrten verfügbar sein wird. Der neue Duster wird durch sein Design aber auch als Vollhybrid, den man 80% der Zeit in der Stadt elektrisch fahren kann, oder in seiner 4x4-Version überzeugen. Viele Kundinnen und Kunden kommen in einem inflationären Preisumfeld neu zu Dacia, weil die Autos das beste Preis-Wert-Angebot im Markt darstellen. Der neue Spring bleibt mit seinem Preis ab 15'000 CHF das günstigste Elektroauto der Schweiz, und das schlägt sich in den Verkäufen nieder, denn er ist im ersten Halbjahr wieder die Nr. 1 unter den Elektro-Minis.»*

Marke Alpine

Starke Markenperformance

Alpine verzeichnete mit 2'720 Zulassungen einen neuen Rekord und eine Steigerung von +47,2% gegenüber dem ersten Halbjahr 2023. Insbesondere in Frankreich (+58,9 Prozent), Deutschland (+45,9 Prozent), Grossbritannien (+27,2 Prozent) und Belgien (+29,5 Prozent) verzeichnet die Marke Zuwächse.

Beginn der Elektrooffensive: Im Juni startete Alpine seine Elektrooffensive mit der Präsentation der fünfsitzigen batteriebetriebenen A290 beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans. Der Bestellstart ist für diesen Sommer geplant.

Schnellere internationale Expansion: Auf internationaler Ebene startete Alpine im ersten Halbjahr 2024 in der Türkei. In Barcelona eröffnete das erste Atelier Alpine - eine Erlebniswelt, die demnächst auch in London und Paris ihre Türen öffnet. Bis Ende 2024 plant die Marke neue Alpine Ateliers in den Niederlanden, Ungarn und Schweden sowie in Frankreich (u. a. in Guadeloupe).

Alpine in der Schweiz

Das mittelmotorige Sportcoupé von Alpine, die A110, hat sich von Januar bis Juni 68 Mal in der Schweiz verkauft. Das erste Elektroauto von Alpine, die A290, der neue City-Kompakt-Sportler steht in den Startlöchern und wird Ende Jahr in der Schweiz seinen Marktstart feiern. Die A290 ist das erste Auto der Alpine Dream-Garage, die bis 2030 insgesamt 6 Neulancierungen umfassen wird.

«Die Marke Alpine kann durch ihre Motorsport-Präsenz in der Formel 1 und im Bereich der Langstreckenrennen ihre Bekanntheit weiter ausbauen und so den Marktstart der neuen Sportautos ideal vorbereiten», erläutert **Claudia Meyer, Managing Director, Renault Group Switzerland**. «Die Sportwagenmarke der Renault Group überzeugt mit emotionalen Designs und exklusiver, sportlicher Fahrdynamik, davon werden sich die Fachjournalist*innen bei ersten Testfahrten der A290 noch dieses Jahr überzeugen können», ergänzt **Meyer**.

* * *

RENAULT GROUP RELATIONS MEDIAS

Rie Yamane
+33 6 03 16 35 20
rie.yamane@renault.com

Paul Jacobsoone
+33 6 82 76 23 96
paul.jacobsoone@renault.com

RENAULT GROUP RELATIONS INVESTISSEURS

Philippine de Schonen
+33 6 13 45 68 39
philippine.de-schonen@renault.com

Karin Kirchner
+41 79 639 80 13
karin.kirchner@renault.com

Über die Renault Group

Die Renault Group steht an der Spitze einer Mobilität, die sich neu erfindet. Gestärkt durch ihre Allianz mit Nissan und Mitsubishi Motors und ihr einzigartiges Know-how im Bereich der Elektrifizierung, umfasst die Renault Group vier komplementäre Marken - Renault, Dacia, Alpine und Mobilize - und bietet ihren Kund:innen nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen. Die Gruppe ist in mehr als 130 Ländern vertreten und hat im Jahr 2023 mehr als 2,235 Millionen Fahrzeuge verkauft. Sie beschäftigt fast 106.000 Mitarbeiter, die täglich dafür sorgen, dass die Mobilität die Menschen einander näherbringt.

Die Renault Group ist bereit, sich den Herausforderungen auf der Strasse und im Wettbewerb zu stellen, und hat sich zu einer ehrgeizigen Transformation verpflichtet, um Wert zu schaffen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie ein neues Angebot an noch wettbewerbsfähigeren, ausgewogenen und elektrifizierten Fahrzeugen. Angesichts der ökologischen Herausforderungen hat sich die Gruppe das Ziel gesetzt, bis 2040 in Europa kohlenstoffneutral zu werden.

Renault Group Switzerland importierte 2023 rund 21'500 Renault, Dacia und Alpine Fahrzeuge für den Schweizer Markt und bietet Aftersales-, Kundendienst- und Mobilitäts-Dienstleistungen an.

Weitere Informationen finden Sie unter [renaultgroup.com](https://www.renaultgroup.com) oder folgen Sie Renault Group auf [Instagram](#), [X](#), [Facebook](#), [Youtube](#) und [LinkedIn](#).

Für weitere Informationen: <https://www.renaultgroup.com/>